

rbbKultur
Kulturradio am Nachmittag
Sendung am: 20.5.2020
Autor: Oliver Kranz

VORBERICHT: BERLINER HÖRSPIELFESTIVAL

Anmoderation:

Morgen beginnt das Berliner Hörspielfestival. Es sollte eigentlich in der Akademie der Künste stattfinden, ist aber – pandemiebedingt – ins Internet gewandert. Die Hörspiele, Jurydiskussionen und Preisverleihungen werden live gestreamt. So soll wenigstens ein Teil der Spannung vermittelt werden, die das Festival normalerweise immer erzeugt. Präsentiert werden freie Produktionen – also Hörspiele, die nicht im Auftrag von Rundfunkanstalten oder Verlagen entstanden sind. Oliver Kranz weiß, was auf dem Programm steht...

Collage aus Jingle / „Imago Raine Seele“ / „Sabines Hand“
Kurz stehen lassen, dann leise zum Übersprechen

Von Klangkunst bis Satire ist alles dabei: Liebesgeschichten, Dokumentationen, Geräuschcollagen – mal als kurze Clips, mal im Langformat bis 60 Minuten Länge...

Andreja Andrisevic

Eigentlich ist der Trend wie immer die Vielfalt.

... sagt Andreja Andrisevic, die Leiterin des Berliner Hörspielfestivals...

Was ein bisschen aufgefallen ist, dass der Rechtsruck in der Gesellschaft schon Thema ist und auch der Umgang mit Flüchtlingen.

Zum Beispiel im Hörspiel „Grenzwertige Gegenwart“ von Yolanda Rüchel & Tobias Ludwig. Es ist für den Preis „Das Lange brennende Mikro“ nominiert.

Szene / „Die grenzwertige Gegenwart“

Sie: Ich möchte ich loslösen und bin gefangen von meinen Grenzen...

Er (zeitgleich): Straße, Platte, Zaun, Straße, Platte, Zaun.

Sie: lange trete ich auf der Stelle und langsam trete ich stellenweise Grenzen ein – meist die eigenen...

Leise Blenden zum Übersprechen

Welche Grenzen sind gut und welche lohnt es sich zu überschreiten? - Die Erzählerin stellt diese Fragen in immer neuen Gedankenschleifen...

Andreja Andrisevic

Das ist auch in formaler Hinsicht ein Stück, das für uns interessant ist, weil es auch dokumentarisch arbeitet ...also eigentlich die Genres mischt. Das ist etwas, was uns auch wichtig ist, dass in der Ästhetik nicht nur dieser saubere Schauspielerton, dieses gepflegte Hörspiel, das auch fiktiv ist, stattfinden kann, sondern ... dass alles erlaubt ist bei uns und auch gemischt werden darf, wie jeder möchte. Wir haben einen ganz weiten Hörspielbegriff.

Einen weiten Hörspielbegriff hat auch Mariola Brillowska. Sie ist Bildende Künstlerin, schreibt Ausstellungskritiken und produziert Podcasts. Vier davon hat sie unter dem Titel „Contemporary Art“ beim Hörspielfestival eingereicht...

Szene „Contemporary Art“

Problem ist kein Problem – der Kunstpodcast von Mariola Brillowska. Heute zu Gast im Massagestudio Martin Kippenberger. (Klingeln) *leise blenden*

Brillowska

Ich wollte eine Art Podcast machen, dass ich Kunstausstellungen bespreche bzw. Künstler einlade. Quasi: Es findet gerade eine Ausstellung statt und ich unterhalte mich mit einem Künstler über seine Ausstellung. ... Mein Plan ist, dass ich verstorbene Künstler nehme. Dann können die mich auch nicht anrufen, wenn ich was falsch gesagt habe...

Szene „Contemporary Art“

Brillowska: Du weißt, wie teuer du geworden bist – das ist nicht schön. Von deiner tollen Seite ist nichts mehr übrig. Du bist einfach eine Marke.

Kippenberger: Ich war schon immer ne Marke.

Es geht um Kunst, Künstler und den Kunstbetrieb – ironisch überdreht, aber auch treffsicher. Mariola Brillowska wäre gern nach Berlin gereist, um mit anderen Hörspielmachern zu sprechen. Im Internet soll es zwar Diskussionen zu einzelnen Wettbewerbsbeiträgen geben, aber das Publikum kann nicht mitreden. Für Tom Heithoff fühlt sich das merkwürdig an. Auch er ist Hörspielmacher und regelmäßiger Festivalbesucher. In diesem Jahr hat er ein Stück zum Thema Ordnung eingereicht. Titel „Drei schwarze Regenschirme“

Szene „Drei schwarze Regenschirme“

Kind: Ich soll dich auch fragen, wo die Schuhcreme ist...

Vater: Die Schuhcreme ist in der Kiste, wo auch die Bürste ist...

Heithoff

Das ist ja auch sehr autobiografisch. ... Da wo ich sitze, sind Kisten unterm einem Schreibtisch. ... Und der Versuch aus diesem Chaos herauszukommen und es zu überführen in eine Ordnung, eine Welt, die mit Ordnung und System gestaltet ist, die ist natürlich im Chaos angelegt. Mit diesem Widerspruch beschäftige ich mich schon immer.

Szene „Drei schwarze Regenschirme“

Kind: Da ist ja keine Bürste!
Vater: Ist das da nicht drin?
Kind: Ne.
Vater: Ah...

Wie Tom Heithoff Alltagsdialoge mit philosophischen Fragestellungen verknüpft, ist hochamüsan. Im Programm des Berliner Hörspielfestivals sind viele Perlen zu entdecken.

Absage:

... sagt Oliver Kranz. Das Berliner Hörspielfestival beginnt morgen. Es findet – wie gesagt – online statt. Wer mag kann unter <https://berliner-hoerspielfestival.de> hereinhören und sich am Abend der vier Festivaltage an den Abstimmungen für die Publikumspreise beteiligen.